



## (Überarbeitetes) Protokoll

zur Vorstandssitzung der LAG Region Hesselberg  
am Dienstag, den 02.07.2019 um 09:00 Uhr bis 11.30 Uhr  
Hauptstraße 11, 91743 Unterschwaningen (ERH-Geschäftsstelle)

### Anwesend:

	Name	Vorname	WiSo	öffentliche Behörden	ERH
	<i>Vorstand / Endschiedergremium</i>				
1	Breit	Monika		X	
2	Kleeberger	Thomas	X		
3	Reichert	Hermann	X		
4	Stadelmann	Anna	X		

	<i>Gäste / LAG Mitglieder</i>				
5	Mlodzik	Anuschka			X
6	Schmidt	Christoph		X	
7	Sommer	Michael		X	

Protokollführung: Anuschka Mlodzik, LAG-Management

Entschuldigt: Manuela Gümpelein

Fehlend: Mario Krebs

## Tagesordnung

### 1 Begrüßung

Thomas Kleeberger, erster Vorsitzender der LAG Region Hesselberg e.V., eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die anwesenden Mitglieder des Vorstandes (= Entscheidungsgremium) der LAG und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit des Vorstandes um 09.05 Uhr vorliegt.

### 2 Bericht | Status Quo LAG Region Hesselberg & LEADER

LAG-Managerin Anuschka Mlodzik berichtet, dass die neue Webseite der LAG seit einigen Wochen online ist und nun den Vorgaben der Bewilligungsstelle entspricht. Ferner informiert sie die Anwesenden über folgende LAG-Termine, die in den kommenden Wochen anstehen:

- Exkursion „Erfassung (historischer) Kulturlandschaft“ ins Taubertal am 06.07.2019
- Exkursion „Spuren jüdischen Lebens“ rund um den Hesselberg am 20.07.2019
- Auftritt der LAG auf der Landesgartenschau am 26./27.08.2019



In ihren Ausführungen zum aktuellen Stand des Budgets erläutert Anuschka Mlodzik, dass momentan 838.693 € der gesamten LEADER-Mittel der Region Hesselberg (1.558.000 €) gebunden, also bewilligt sind. Somit stehen der Region noch 719.307 € freie LEADER-Mittel zur Verfügung. Die Summe der freien Mittel fällt höher aus als zunächst angekündigt, da der Bezirk Mittelfranken das bereits bewilligte Projekt „Mobiles Apfelhaus“ zurückgezogen hat und die Projektmittel in Höhe von 170.261 € der LAG nun wieder zur Verfügung stehen. Dies sei vor dem Hintergrund des anstehenden Meilensteins eine zusätzliche Herausforderung.

Anuschka Mlodzik führt aus, dass am 31. Oktober 2019 der sogenannte LEADER-Meilenstein ansteht. Zu diesem Zeitpunkt müssen die LEADER-Regionen in Bayern bereits 900.000 € in Einzel- und 300.000 € in Kooperationsprojekten gebunden, also bewilligt haben. Die Differenz zum jeweiligen Meilenstein wird den Regionen ansonsten von ihrem Budget abgezogen und anderen Regionen zugeteilt. Die LAG-Managerin rechnet vor, dass der LAG Region Hesselberg somit im schlimmsten Fall über 360.000 € Fördermittel abgezogen werden könnten. Michael Sommer bittet Anuschka Mlodzik um Klärung der Frage, ob LAGen, die nur einen der beiden Meilensteine (Einzel- oder Kooperationsprojekte) erreicht haben, dennoch mit zusätzlichen Fördermitteln im Bereich des erreichten Meilensteins rechnen können.

### **3 Projektauswahl LEADER**

Zu Beginn des Projektauswahlverfahrens erläutert LAG-Managerin Anuschka Mlodzik, dass – entgegen der Ankündigung in der Tagesordnung – nur fünf Projekte zur Abstimmung stehen. Das Projekt „Limes Stelen“ könne zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht bewertet werden, da noch keine Projektbeschreibung von Seiten des Projektträgers vorliegt. Die Anwesenden einigen sich darauf, dass das Projekt ggf. im Umlaufverfahren beschlossen wird, sobald die Unterlagen vollständig vorliegen.

#### **3.1 Einzelprojekt: Flugpionier & Heimat digital, Leutershausen**

Zunächst wird bei den anwesenden Vorstandsmitgliedern abgefragt, ob ein Interessenskonflikt vorliegt. Dies ist nicht der Fall und wird von den Anwesenden mit ihrer Unterschrift bestätigt.

Anuschka Mlodzik erläutert, dass das Projekt erstmals im Lenkungsausschuss am 25.01.2018 in Dambach durch Bürgermeisterin Sandra Bonnemeier (Leutershausen) vorgestellt wurde. In der Lenkungsausschuss Sitzung vom 25.03.2019 wurde das Projekt noch einmal von Dr. Laura Gebauer (Projektverantwortliche der Stadt Leutershausen) vorgestellt. Die Projektbeschreibung wurde allen Anwesenden im Vorfeld der Sitzung zur Verfügung gestellt.

Die beantragte LEADER-Förderung beläuft sich auf 36.056,57 Euro.

Das Projekt wird anhand der Projektcheckliste bewertet. Die jeweiligen Bewertungen der einzelnen Kriterien können der Projektcheckliste entnommen werden. Das Projekt erzielt in der Bewertung durch den LAG Vorstand 36 von 42 Punkte.



**Beschluss:** Das Projekt „Flugpionier & Heimat digital“ erzielt im Projektauswahlverfahren der LAG Region Hesselberg e.V. 36 von 42 Punkten und wird somit vom Vorstand als förderwürdig eingestuft. Die Unterstützung des Projekts wird durch den Vorstand beschlossen.

Der Beschluss wurde einstimmig mit 4:0 Stimmen (3 WiSo-Partner, 1 öffentliche Behörde) angenommen.

### **3.2 Einzelprojekt: Kiosk- und Umkleidegebäude „Natur & Teich“**

Zunächst wird bei den anwesenden Vorstandsmitgliedern abgefragt, ob ein Interessenskonflikt vorliegt. Dies ist nicht der Fall und wird von den Anwesenden mit ihrer Unterschrift bestätigt.

Anuschka Mlodzik erläutert, dass das Projekt im Lenkungsausschuss am 25.01.2018 in Dammbach durch Bürgermeister Jürgen Geier (Dombühl) vorgestellt wurde. Die Projektbeschreibung wurde allen Anwesenden im Vorfeld der Sitzung zur Verfügung gestellt.

Die beantragte LEADER-Förderung beläuft sich auf 161.879,33 Euro.

Das Projekt wird anhand der Projektcheckliste bewertet. Die jeweiligen Bewertungen der einzelnen Kriterien können der Projektcheckliste entnommen werden. Das Projekt erzielt in der Bewertung durch den LAG Vorstand 32 von 42 Punkten.

**Beschluss:** Das Projekt „Kiosk- und Umkleidegebäude „Natur & Teich““ erzielt im Projektauswahlverfahren der LAG Region Hesselberg e.V. 32 von 42 Punkten und wird somit vom Vorstand als förderwürdig eingestuft. Die Unterstützung des Projekts wird durch den Vorstand beschlossen.

Der Beschluss wurde einstimmig mit 4:0 Stimmen (3 WiSo-Partner, 1 öffentliche Behörde) angenommen.

### **3.3 Einzelprojekt: Treffpunkt Waizendorf – Spielen-Lernen-Freizeit-Gemeinschaft**

Zunächst wird bei den anwesenden Vorstandsmitgliedern abgefragt, ob ein Interessenskonflikt vorliegt. Dies ist nicht der Fall und wird von den Anwesenden mit ihrer Unterschrift bestätigt.

Anuschka Mlodzik erläutert, dass das Projekt im Lenkungsausschuss am 25.03.2019 in Herrieden durch Bürgermeister Michael Dörr (Wolframs-Eschenbach) und Heidi Dücker vorgestellt wurde. Die Projektbeschreibung wurde allen Anwesenden im Vorfeld der Sitzung zur Verfügung gestellt.

Die beantragte LEADER-Förderung beläuft sich auf 17.647,77 Euro.

Das Projekt wird anhand der Projektcheckliste bewertet. Die jeweiligen Bewertungen der einzelnen Kriterien können der Projektcheckliste entnommen werden. Das Projekt erzielt in der Bewertung durch den LAG Vorstand 31 von 42 Punkten.

**Beschluss:** Das Projekt „Treffpunkt Waizendorf – Spielen-Lernen-Freizeit-Gemeinschaft“ erzielt im Projektauswahlverfahren der LAG Region Hesselberg e.V. 31 von 42 Punkten und wird somit vom Vorstand als förderwürdig eingestuft. Die Unterstützung des Projekts wird durch den Vorstand beschlossen.



Der Beschluss wurde einstimmig mit 4:0 Stimmen (3 WiSo-Partner, 1 öffentliche Behörde) angenommen.

### **3.4 Einzelprojekt: Treffpunkt Biederbach – Spielen-Lernen-Freizeit-Gemeinschaft**

Zunächst wird bei den anwesenden Vorstandsmitgliedern abgefragt, ob ein Interessenskonflikt vorliegt. Dies ist nicht der Fall und wird von den Anwesenden mit ihrer Unterschrift bestätigt.

Anuschka Mlodzik erläutert, dass das Projekt im Lenkungsausschuss am 25.03.2019 in Herrieden durch Bürgermeister Michael Dörr (Wolframs-Eschenbach) und Heidi Dücker vorgestellt wurde. Die Projektbeschreibung wurde allen Anwesenden im Vorfeld der Sitzung zur Verfügung gestellt.

Die beantragte LEADER-Förderung beläuft sich auf 17.647,77 Euro.

Das Projekt wird anhand der Projektcheckliste bewertet. Die jeweiligen Bewertungen der einzelnen Kriterien können der Projektcheckliste entnommen werden. Das Projekt erzielt in der Bewertung durch den LAG Vorstand 30 von 42 Punkten.

***Beschluss:** Das Projekt „Treffpunkt Biederbach – Spielen-Lernen-Freizeit-Gemeinschaft“ erzielt im Projektauswahlverfahren der LAG Region Hesselberg e.V. 30 von 42 Punkten und wird somit vom Vorstand als förderwürdig eingestuft. Die Unterstützung des Projekts wird durch den Vorstand beschlossen.*

Der Beschluss wurde einstimmig mit 4:0 Stimmen (3 WiSo-Partner, 1 öffentliche Behörde) angenommen.

### **3.5 Einzelprojekt: Jugendstadl Frankenhofen**

Zunächst wird bei den anwesenden Vorstandsmitgliedern abgefragt, ob ein Interessenskonflikt vorliegt. Dies ist nicht der Fall und wird von den Anwesenden mit ihrer Unterschrift bestätigt.

Anuschka Mlodzik erläutert, dass das Projekt im Lenkungsausschuss am 19.06.2019 in Frankenhofen durch den Projektträger Günther Spatz (1. Vorsitzender „Pflege der Dorfgemeinschaft Frankenhofen e.V.“) und den Weiltinger Bürgermeister Christoph Schmidt vorgestellt wurde. Die Projektbeschreibung wurde allen Anwesenden im Vorfeld der Sitzung zur Verfügung gestellt.

Die beantragte LEADER-Förderung beläuft sich auf 200.000,00 Euro.

Das Projekt wird anhand der Projektcheckliste bewertet. Die jeweiligen Bewertungen der einzelnen Kriterien können der Projektcheckliste entnommen werden. Das Projekt erzielt in der Bewertung durch den LAG Vorstand 38 von 42 Punkten.

***Beschluss:** Das Projekt „Jugendstadl Frankenhofen“ erzielt im Projektauswahlverfahren der LAG Region Hesselberg e.V. 38 von 42 Punkten und wird somit vom Vorstand als förderwürdig eingestuft. Die Unterstützung des Projekts wird durch den Vorstand beschlossen.*

Der Beschluss wurde einstimmig mit 4:0 Stimmen (3 WiSo-Partner, 1 öffentliche Behörde) angenommen.



## 4 Diskussion| Neubesetzung LAG-Vorstand

LAG-Managerin Anuschka Mlodzik berichtet, dass im November 2019 eine Mitgliederversammlung der LAG stattfinden wird, in deren Rahmen auch der Vorstand, also das Entscheidungsgremium, neu gewählt werden muss. Die Nachbesetzung des Postens des verstorbenen Paul Naglers soll mit der regulären Vorstandswahl im November erfolgen. Eine Abfrage zur Absicht einer erneuten Kandidatur bei den anwesenden Vorstandsmitgliedern ergibt folgendes Bild:

- Hermann Reichert: Möchte sein Amt im November niederlegen. Falls kein Nachfolger gefunden werden kann, würde er sich bereiterklären das Amt weitere zwei Jahre auszuüben.
- Monika Breit: Hält sich die Option einer erneuten Kandidatur offen – dann jedoch als Privatperson.
- Anna Stadelmann: Würde nochmal kandidieren, besucht ab September jedoch erneut die Schule und kann daher noch keine Auskunft bezüglich ihrer zeitlichen Verfügbarkeit geben.
- Thomas Kleeberger: Macht eine erneute Kandidatur von einer Kandidatur Hermann Reicherts abhängig. Würde das Amt im Falle einer Wiederwahl weitere zwei Jahre ausüben.

Darüber hinaus kündigt Michael Sommer an, dass er als Privatperson in die LAG eintreten und sich im November ebenfalls zur Wahl stellen wird. Über die Absichten der beiden übrigen Vorstandsmitglieder Manuela Gümpelein und Mario Krebs kann keine Aussage getroffen werden.

Bis zur Wahl im November sollen weitere Kandidaten für den Vorstand akquiriert werden. Das LAG-Management wird damit beauftragt zeitnah ein Rundschreiben an die Mitglieder LAG und die Gesellschafter der ERH zu verfassen, einen Aufruf für die Mitteilungsblätter zu formulieren und diesen auch in den Sozialen Medien zu verbreiten.

Als mögliche Termine für die nächste Mitgliederversammlung wurden der 14.11.2019, der 18.11.2019 und der 25.11.2019 ausgewählt. Das LAG-Management wird die ausgewählten Termine mit den Gesellschaftern der ERH abstimmen und den endgültigen Termin zeitnah bekannt geben.

## 5 Bericht | Klausurtagung von LAG & ERH am 27.07.2019

LAG-Managerin Anuschka Mlodzik stellt den Anwesenden die folgenden Ergebnisse der Klausurtagung vor, die bei einer erneuten LEADER-Antragsstellung berücksichtigt werden sollen:

- Die Gebietskulissen der LAG und der ERH werden getrennt. LAG-Mitgliedskommunen müssen folglich nicht mehr Mitglied der ERH sein.
- LAG & ERH werden finanziell getrennt, die Umlage wird aufgeteilt
- Ein Ein-, bzw. Austritt von Mitgliedskommunen aus der LAG kann künftig nur zum Ende der laufenden Förderperiode vollzogen werden



- Ein Projektbudget für die LAG wird über eine noch festzulegende einwohnerbasierte Umlage finanziert
- Die Erstellung der LES wird durch eine gesonderte Umlage finanziert
- Der Lenkungsausschuss ‚Projekte‘ wird mit der kommenden LES abgeschafft
- Das Entscheidungsgremium wird institutionell und personell deutlich breiter besetzt und nach Vorbild der LAG Altmühlfranken umgestaltet

Anuschka Mlodzik betont, dass die erarbeiteten Änderungen zunächst noch in der Mitgliederversammlung der LAG, bzw. der Gesellschafterversammlung der ERH beschlossen werden müssen. Die entsprechenden Beschlussvorlagen wird die ERH Geschäftsstelle zeitnah ausarbeiten. Hermann Reichert gibt zu bedenken, dass eine Satzungsänderung langfristig angegangen werden und mit dem Finanzamt abgestimmt werden sollte. Die anderen Anwesenden stimmen dieser Ansicht zu. Anuschka Mlodzik schlägt vor, die Festlegung des LAG-Gebiets zunächst in der kommenden Mitgliederversammlung in Form einer LES-Fortschreibung zu beschließen. Die Anwesenden stimmen diesem Vorschlag zu. Michael Sommer regt an, dass der Vorstand im Laufe des Jahres in einer Sitzung über die künftige Besetzung des Entscheidungsgremiums berät und konkrete Vorschläge für die Besetzung in einer kommenden Förderperiode erarbeitet.

Die Sitzung wird um 11.35 Uhr beendet.

---

Unterschwaningen, den 16.09.2019

---

Anuschka Mlodzik  
(LAG-Management/Schriftführerin)

---

Thomas Kleeberger  
(1. Vorsitzender LAG Region Hesselberg)

